

Primark warnt seine Kunden auf Twitter vor Produkten

Mit einem Klick zu den neuesten Trends vom Fashion-Giganten Primark? Was bisher nicht möglich war, scheint jetzt für viele in England ein wahr gewordener Traum. **Dort können sich Fans der Modekette via Amazon Produkte von Primark direkt nach Hause bestellen.** Dabei handelt es sich vornehmlich um **Merch von Disney und Harry Potter**, der dort gehäuft angeboten und als Primark-Produkt deklariert wird. **Doch das Modeunternehmen warnt vor diesen Produkten.** Wie Primark auf Twitter mitteilt, ist das Unternehmen kein offizieller Partner von Amazon. **Im Tweet heißt es: „Wir haben keine offizielle Partnerschaft mit Amazon. Alle Primark-Produkte, die auf Amazon erscheinen, werden durch Drittanbieter zu höheren Preisen verkauft.“**

Gesteigertes Nachhaltigkeitsbewusstsein macht Primark zu schaffen

Primark betreibt derzeit keinen eigenen Online-Shop. Diesen Schritt hat der schwächelnde Modegigant bisher noch nicht gewagt hat. Stattdessen setzt das Modehaus weiterhin ausschließlich auf den stationären Handel, der in Deutschland schon bessere Zeiten gesehen hat. **Schwache Umsätze und ein gesteigertes Nachhaltigkeitsbewusstsein bei Verbrauchern machen dem britischen Fast-Fashion-Konzern zu schaffen.**

Umsatzeinbruch

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2018/19 konnte der Textildiscounter seinen Umsatz in Deutschland nur durch die Eröffnung neuer Filialen steigern. Wie der britische Mutterkonzern Associated British Foods Plc (ABF) im Frühjahr 2019 bekannt gab, **erwirtschaftete der Fashion-Riese in diesem Zeitraum rund 4,18 Milliarden Euro – allerdings nur dank**

einiger neuer Filialen, eine davon eröffnete etwa in der Hauptstadt – im „Zoom Berlin“ am Zoo. Überträgt man den Umsatz allerdings auf die bewirtschaftete Fläche, ergibt sich ein Minus der Erlöse von 1,5 Prozent.

„Top Employer Deutschland 2019“

Etwas Positives bleibt Primark dennoch: Der Textilhändler wurde in diesem Jahr als **„Top Employer Deutschland 2019“** ausgezeichnet. An den Gerüchten, dass Primark seine Mitarbeiter unter unwürdigen Bedingungen schuftet lässt, scheint womöglich so viel nicht dran zu sein. Die Organisation „Top Employers“ zeichnet in regelmäßigen Abständen weltweit die branchenübergreifend besten Arbeitgeber aus, die für diese Medaille nach strengen Kriterien kontrolliert werden: Gehalt, Mitarbeiterentwicklung, Unternehmenskultur – alles Prüfungspunkte, denen die Unternehmen standhalten müssen. **2019 wurde Primark als einzige Modekette in Deutschland mit dem Preis ausgezeichnet.** Die anderen Unternehmen in der Kategorie Einzelhandel waren fast ausschließlich Supermärkte.

We do not have a commercial partnership with Amazon and any Primark products which appear on the site are being re-sold by third parties, at higher prices. We encourage our customers to visit us in our stores to find the best value.

– Primark (@Primark) [October 15, 2019](#)